

Datenschutzhinweis im Sinne des Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung von personenbezogenen Kundendaten

Im Rahmen der Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen werden durch uns auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Dies sind insbesondere Name, Anschrift, Kontaktdaten (bspw. Telefonnummer oder E-Mail-Adresse), für die Erfüllung des Vertrages relevante Daten (bspw. Buchungs- und Reiseinformationen, Zahlungs- und Bankverbindungsdaten) sowie auf Ihren Wunsch hin Kontaktdaten von Ihnen oder Angehörigen für eine etwaige Informierung im Notfall. Neben Ihren personenbezogenen Daten erheben wir personenbezogene Daten von Ihren Mitreisenden, soweit diese für die Buchung bzw. Erfüllung des Vertrages erforderlich sind.

Wenn Sie Kabinenpräsente bestellen, verarbeiten wir hierzu insbesondere Ihren Namen sowie Ihre Anschrift und Kontaktdaten (bspw. Telefonnummer oder E-Mail-Adresse), Ihren persönlichen Grußtext und für die Erfüllung des Vertrages relevante Daten (bspw. Ihre Bestellungsangaben zur Art des Präsentes, Zahlungs- und Bankverbindungsdaten). Zur Erfüllung unserer Informationspflichten aus Art. 14 Abs. 2 lit. f DSGVO übermitteln wir Ihren Namen an den Empfänger des Präsentes.

Wenn Sie uns personenbezogene Daten von Mitreisenden oder anderen Personen (bspw. Empfänger von Kabinenpräsenten, Notfallkontakte) übermitteln, gehen wir davon aus, dass Sie das Einverständnis dieser Personen für die Übermittlung ihrer Daten an uns eingeholt haben.

Des Weiteren erheben wir nur auf Ihren Wunsch und mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) personenbezogene Daten über etwaige Unverträglichkeiten, Allergien, körperliche Einschränkungen oder bestehende Krankheiten zu Zwecken der Reiseorganisation und -abwicklung. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Den Widerruf können Sie richten an: Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Straße 14, 53111 Bonn, E-Mail: datenschutz@phoenixreisen.com.

Darüber hinaus erfolgt eine Erhebung von Ausweisdaten (bspw. Ausweisnummer, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Gültigkeit, Ausstellungsort) auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung) für behördliche Zwecke, bspw. bei der Einreise.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt grundsätzlich zweckgebunden für die Erfüllung des Vertrages (Reisevertrag) oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (bspw. Abstimmungen per Telefon oder E-Mail im Vorfeld der Reise), zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen sowie ggf. auf der Basis einer von Ihnen erteilten Einwilligung.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten zur Buchung bzw. Reise ist für die Erfüllung des Reisevertrages erforderlich. Ein Ausbleiben der Bereitstellung kann dazu führen, dass der Vertrag nicht abgeschlossen bzw. durchgeführt werden kann.

Darüber hinaus senden wir Ihnen auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Abs. f DSGVO (berechtigtes Interesse) postalisch Informationen über unser Reiseprogramm oder ausgewählte Reisen zu. Sofern Sie uns zusammen mit Ihrer Buchung Ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt und einer werblichen Ansprache per E-Mail nicht widersprochen haben, senden wir Ihnen auf der Grundlage des § 7 Abs. 3 UWG Informationen über ähnliche Leistungen, d.h. über unser Reiseprogramm oder ausgewählte Reisen, unseren Newsletter und aktuelle Informationen, wie bspw. Programminformationen zu Phoenix Reisen TV, per E-Mail zu.

Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, einer werblichen Ansprache jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Bitte wenden Sie sich hierzu an info@PhoenixReisen.com.

Ihre Daten werden an die zuständigen Stellen und Fachabteilungen weitergeleitet, die mit deren Verarbeitung betraut sind.

Auf der Grundlage des Art. 28 DSGVO (Auftragsverarbeitung) setzen wir externe Dienstleister zur Unterstützung der internen Verwaltungs-, Kommunikations- und IT-Prozesse ein, bspw. für die Administration und Wartung von IT-Systemen, für die Bereitstellung unseres Dienstes "SMS-Assist" sowie für die Bereitstellung von Branchensoftware. Die Dienstleister sind zur Wahrung der Verschwiegenheit verpflichtet und dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur zweckgebunden im

Rahmen der Erfüllung des zwischen Ihnen und der Phoenix Reisen GmbH geschlossenen Vertrages nutzen.

Zur Erfüllung des Vertrages und um die von Ihnen beauftragten Produkte und Dienstleistungen bereitstellen und durchführen zu können sowie zur Abrechnung und Zahlungsabwicklung, übermitteln wir Ihre Daten auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO an unsere Partnerunternehmen, bspw. Reiseagenturen, Hotels, Fluggesellschaften, Transportdienstleister, Zahlungsdienstleister, Reedereien. Dabei kann neben einer Übermittlung an Partnerunternehmen in der EU auch eine Übermittlung in die Schweiz und in sonstige Drittländer erfolgen. Für die Übermittlung personenbezogener Daten in die Schweiz liegt als Rechtsgrundlage ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission gem. Art. 45 Abs. 3 DSGVO vor. Die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer erfolgt auf der Rechtsgrundlage von Art. 49 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung eines Vertrages).

Unser Unternehmen prüft anlassbezogen in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt (bspw. bei anhaltendem Zahlungsverzug oder bei einem bestehenden kreditorischen Risiko), auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Ihre Bonität. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss, zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten an die Creditreform Boniversum GmbH.

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften geben wir oder die zuvor genannten Empfänger Ihre Daten auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung) an Behörden weiter.

In besonderen Fällen, bspw. in einem medizinischen Notfall, können wir Ihre personenbezogenen Daten, einschließlich gesundheitsbezogener Daten, auf der Grundlage des Art. 9 Abs. 2 lit. c DSGVO oder, wenn möglich, auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a (Einwilligung) zum Zweck ihrer Behandlung an die dafür erforderlichen Stellen, bspw. medizinisches Personal (Ärzte, Notdienste, Krankenhäuser), an mit der Reiseabwicklung betraute Partnerunternehmen sowie Ihre Versicherungsgesellschaft übermitteln.

Die Dauer der Verarbeitung bzw. Speicherung richtet sich nach der Dauer des Vertragsverhältnisses, dem Vorliegen Ihrer Einwilligung und darüber hinaus nach den bestehenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Eine automatisierte Auswertung bzw. Entscheidungsfindung erfolgt nicht.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 13 DSGVO ist die Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Str. 14, 53111 Bonn, Tel. +49 (228) 9260-0, E-Mail: info@phoenixreisen.com. Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie über die E-Mail-Adresse datenschutz@phoenixreisen.com erreichen.

Sie haben das Recht, Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten sowie die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen zu erhalten. Sollten die betreffenden personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie die Berichtigung oder die Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO). Liegt einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe vor, haben Sie das Recht, die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung und gemäß Art. 20 DSGVO die Datenübertragbarkeit verlangen.

Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht, Widerspruch gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Bestimmungen der DSGVO verstößt, können Sie Beschwerde bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen als der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen (Art. 77 DSGVO).